

/'•/'

|- i

Prof. Dr. Thomas Blanke, Universität Oldenburg

Europäische Betriebsräte-Gesetz

Europäische Mitbestimmung-SE

2. Auflage

unter Mitarbeit von

Dr. Roland Köstler,

Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
RECHTSQUELLEN	
Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE)	15
Richtlinie 2001/86/EG des Rates vom 8. Oktober 2001 zur Ergänzung des Statuts der Europäischen Gesellschaft hinsichtlich der Beteiligung der Arbeitnehmer	47
Gesetz zur Ausführung der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates vom 8. Oktober 2001 über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) - (SE-Ausführungsgesetz - SEAG)	63
Gesetz über die Beteiligung der Arbeitnehmer in einer Europäischen Gesellschaft - (SE-Beteiligungsgesetz - SEBG)	81
Richtlinie 94/45/EG des Rates	101
Richtlinie 97/74/EG des Rates	115
Anlage: Erklärungen für das Ratsprotokoll zur Richtlinie 94/45 EG des Rates	119
Gesetz über Europäische Betriebsräte	121
ERLÄUTERUNGEN	
TeilA. Mitbestimmung der Arbeitnehmer in der Europäischen Aktiengesellschaft (SE)	137
I. Einleitung	138
II. Gesellschaftsrechtliche Grundzüge	140
1. Der Begriff „Europäische Aktiengesellschaft“/ „Europäische Gesellschaft“	140
2. Gründung und Sitzverlegung	142
3. Konstruktion und Organe: Systemwahl/Organstruktur	150
III. Arbeitnehmerbeteiligung nach der SE-RL und dem SEBG	155
1. Entstehungsgeschichte der SE: Hindernisse auf dem Weg zur Schaffung des SE-Statuts	155
2. Der Durchbruch zum Erfolg: Wechsel der Orientierungsprinzipien	157
3. Kernelemente der Arbeitnehmerbeteiligung in der SE	168
4. Zusammenfassung: Die starke Stellung des BVG und die Bedeutung der Bestellungsregeln	184
5. Ziele und Aufgaben der SE: Erfordernis einer einheitlichen Unternehmensform?	186
6. Die deutsche Auseinandersetzung um die Mitbestimmung in der SE	194
7. Bilanz	196

TeilB. Mitbestimmung der Arbeitnehmer nach der EBR-RL und dem EBRG

Einleitung	199
I. Grundlage des EBR-Gesetzes: Die Richtlinie 94/45/EG	
Europäische Betriebsräte	199
1. Ziel der EBR-RL und des EBRG	199
2. Rechtsgrundlage und territorialer Geltungsbereich der EBR-RL	202
II. Wesentlicher Inhalt der EBR-RL und des EBRG	204
1. Vorrang von Vereinbarungslösungen nach Art. 13 bzw. Art. 6 EBR-RL	204
2. Der EBR nach den subsidiären Vorschriften	206
3. Information und Anhörung der AN	206
III. Entstehungsgeschichte der EBR-RL und des EBRG	207
1. Initiativen der EG zur Schaffung eines Europäischen Betriebsrats bis zur Verabschiedung der EBR-RL	207
2. Die Entstehung des EBRG	211
3. Reaktionen der Arbeitgeber und Gewerkschaften	212
4. Verhältnis zum BetrVG	212
IV. Auslegung, gerichtliche Durchsetzung	213
V. EBR als Institution der europäischen AN-Mitbestimmung in der Praxis	215
1. Erfasste Unternehmen und Arbeitnehmer	215
2. EBR-Vereinbarungen nach Art. 13 RL	216
3. Vereinbarung nach Art. 6 RL	222
4. Vereinbarungen zwischen EBR und Management	223
5. Wirkung der EBR-RL	224
6. Zusammenfassung	227
VI. Das Verfahren zur Revision der EBR-RL	228

Erläuterungen des Gesetzes über Europäische Betriebsräte

Erster Teil

Allgemeine Vorschriften

§1	Grenzübergreifende Unterrichtung und Anhörung	233
§2	Geltungsbereich	240
§ 3	Gemeinschaftsweite Tätigkeit	244
§4	Berechnung der Arbeitnehmerzahlen	248
§5	Auskunftsanspruch	253
§ 6	Herrschendes Unternehmen	257
§ 7	Europäischer Betriebsrat in Unternehmensgruppen	263

Zweiter Teil

Besonderes Verhandlungsgremium

§8	Aufgabe	264
§9	Bildung	267
§ 10	Zusammensetzung	271
§ 11	Bestellung inländischer Arbeitnehmervertreter	276

§ 12	Unterrichtung über die Mitglieder des besonderen Verhandlungsgremiums	284
§ 13	Sitzungen, Geschäftsordnung, Sachverständige	285
§ 14	Einbeziehung von Arbeitnehmervertretern aus Drittstaaten	292
§ 15	Beschluß über Beendigung der Verhandlungen	293
§ 16	Kosten und Sachaufwand	295

Dritter Teil

Vereinbarungen über grenzübergreifende Unterrichtung und Anhörung

§17	Gestaltungsfreiheit	299
§18	Europäischer Betriebsrat kraft Vereinbarung	306
§19	Verfahren zur Unterrichtung und Anhörung	313
§20	Übergangsbestimmung	315

Vierter Teil

Europäischer Betriebsrat kraft Gesetzes

Erster Abschnitt

Errichtung des Europäischen Betriebsrats

§ 21	Voraussetzungen	317
§ 22	Zusammensetzung des Europäischen Betriebsrats	324
§ 23	Bestellung inländischer Arbeitnehmervertreter	328
§ 24	Unterrichtung über die Mitglieder des Europäischen Betriebsrats	332

Zweiter Abschnitt

Geschäftsführung des Europäischen Betriebsrats

§ 25	Konstituierende Sitzung, Vorsitzender	333
§26	Ausschuß	338
§27	Sitzungen	341
§ 28	Beschlüsse, Geschäftsordnung	345
§ 29	Sachverständige	348
§ 30	Kosten und Sachaufwand	350

Dritter Abschnitt

Zuständigkeit und Mitwirkungsrechte

§31	Grenzübergreifende Angelegenheiten	353
§ 32	Jährliche Unterrichtung und Anhörung	356
§ 33	Unterrichtung und Anhörung	372
§ 34	Tendenzunternehmen	381
§ 35	Unterrichtung der örtlichen Arbeitnehmervertreter	395

Vierter Abschnitt

Änderung der Zusammensetzung, Übergang zu einer Vereinbarung

§ 36	Dauer der Mitgliedschaft, Neubestellung von Mitgliedern	398
§ 37	Aufnahme von Verhandlungen	402

Inhaltsverzeichnis	10
Fünfter Teil	
Grundsätze der Zusammenarbeit und Schutzbestimmungen	
§ 38 Vertrauensvolle Zusammenarbeit	405
§39 Geheimhaltung, Vertraulichkeit	407
§40 Schutz inländischer Arbeitnehmervertreter	412
Sechster Teil	
Bestehende Vereinbarungen	
§41 Fortgeltung	419
Siebter Teil	
Besondere Vorschriften; Straf- und Bußgeldvorschriften	
§42 Errichtungs- und Tätigkeitsschutz	434
§ 43 Strafvorschriften	436
§ 44 Strafvorschriften	437
§45 Bußgeldvorschriften	439
Anhang: Die Umsetzung der EBR-Richtlinie in nationales Recht	
Tabellarische Übersicht	443
Literaturverzeichnis	502
Stichwortverzeichnis	514